

Kreis Soest

Initiative NAV4BLIND

[25.01.2011] Der Kreis Soest ist Pilotkommune der Initiative NAV4BLIND, welche die Entwicklung eines satellitengestützten Navigationssystems für blinde und sehbehinderte Menschen zum Ziel hat.

Pilotkommune der Initiative NAV4BLIND ist der nordrhein-westfälische Kreis Soest. Das Projekt verfolgt das Ziel, ein satellitengestütztes Navigationssystem für blinde und sehbehinderte Menschen zu entwickeln und zu verbreiten. Blinde sollen in einem 30 bis 50 cm breiten virtuellen Korridor geleitet werden und durch permanente satellitengestützte Ortung Anweisungen erhalten, wie sie sich fortbewegen müssen, um ein zuvor eingegebenes Ziel zu erreichen. Laut Landrätin Eva Irrgang ist das Projekt als kommunale Initiative sinnvoll, weil in den kommenden Jahren den Herausforderungen des demografischen Wandels Rechnung getragen werden müsse. „Wir werden Modellregion sein und es blinden Menschen erleichtern, ihre Lebensräume besser kennenzulernen und am normalen Leben teilzuhaben“, so Landrätin Irrgang. Aber auch Senioren und Menschen mit Mobilitätseinschränkungen profitierten von den neuen Technologien – und das nicht nur im Kreis Soest. „Wir streben regionale und bundesweite Übertragungen an.“ So sind aktuell Folgeprojekte in Berlin, Südwestfalen und im Rahmen der angestrebten Landesgartenschau in Soest, Möhnensee und Bad Sassendorf geplant.

(CS)

Stichwörter: Geodaten-Management, Kreis Soest, Geodaten-Management, NAV4BLIND, Eva Irrgang